

SCHRIFTEN AUS DEM NACHLASS WOLFGANG HARICHS – BAND 5
Mit weiteren Dokumenten und Materialien herausgegeben von Andreas Heyer

Wolfgang Harich

An der ideologischen Front

Hegel zwischen Feuerbach und Marx

Tectum

INHALT

Die Hegel-Debatte in der frühen DDR-Philosophie und ihre Ursprünge (Andreas Heyer)	11
1. Einführung	11
2. Die Vorgeschichte der Hegel-Debatte	16
3. Rugard Otto Gropps Position	32
4. Gropp und seine Opfer	44
4.1 Auguste Cornu	48
4.2 Fritz Behrens	53
4.3 Georg Lukács	57
4.4 Ernst Bloch	66
5. Weitere Aspekte der Hegel-Debatte	72
6. Kritik und Selbstkritik	81
7. Richtungsänderungen	91
8. Letzte Reizpunkte	99
9. Literaturverzeichnis	112
Teil I: Hegel	119
Hegel-Denkschrift, gerichtet an Politbüromitglied Fred Oelßner (1952)	121
Thesen über Fortschritt und Reaktion, Hegels Entwicklung. Anlage zur Hegel-Denkschrift (1952)	149
Über die Methoden des Genossen Ernst Hoffmann. Anlage zur Hegel-Denkschrift (1952)	155
Protokoll der Sitzung des Philosophischen Instituts (Mittwoch, den 16. April 1952)	160
Gutachten zu Georg Lukács' <i>Der junge Hegel</i> (Herbst 1953)	170
Anmerkungen zur Hegel-Debatte (1955)	175
Über das Verhältnis des Marxismus zur Philosophie Hegels (1956)	185
Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i> (50er Jahre)	221

Über Hegels Konzeption der Philosophiegeschichte (1966)	247
Hegels Konzeption der Philosophiegeschichte und der Marxismus (60er Jahre)	299

Teil II: Feuerbach, Heine und Marx **313**

Über Ludwig Feuerbach. Zur 150. Wiederkehr seines Geburtstages (1954)	315
Heinrich Heines Werke (1951)	326
Heinrich Heine und das Schulgeheimnis der deutschen Philosophie (1956)	339
Die Lehre von Marx und die philosophische Bildung der deutschen Intelligenz	370
Die <i>Deutsch-Französischen Jahrbücher</i> (1954)	414

Teil III: Aus den Vorlesungen zur klassischen deutschen Philosophie des Idealismus **429**

Harichs Hegel-Vorlesung (Andreas Heyer)	431
Geschichte der klassischen deutschen Aufklärung und der klassischen deutschen Philosophie (1951)	437
Einleitung: Über die Bedeutung des Studiums der Hegelschen Philosophie	439
Die republikanische Jugendperiode Hegels. Tübingen-Bern (1788-1796)	461
§ 1: Die historisch-gesellschaftlichen Grundlagen	462
§ 2: Die ideengeschichtlichen Anknüpfungspunkte	466
§ 3: Hegels Leben. Erste Periode: Stuttgart, Tübingen, 1770-1796	467
§ 4: Die Tübinger Fragmente, 1788-1793	473
Geschichte der klassischen deutschen Philosophie. Teil II: Hegel (1956/1951)	476
A: Einleitung	476
B: Hegels Leben im Überblick	488

§ 4: Überblick über die Tübinger Fragmente. 2. Teil]	505
§ 5: Überblick über die Berner Fragmente (1793-1796)	506
C: Hegel als Fortsetzer der religionskritischen Tradition der deutschen Aufklärung	508
§ 6: Die theologische Jugendperiode Hegels – eine reaktionäre Legende	508
D: Beziehung zur Französischen Revolution	517
E: Das Problem der Positivität beim jungen Hegel	525
§ 7: Das Problem der Positivität beim jungen Hegel	525
§ 8: Geschichtsauffassung und Gegenwart beim jungen Hegel	538
F: Hegels Bild der Antike und seine Geschichtsauffassung	544
§ 9: Das Idealbild der antiken Republiken	544
§ 10: Die Entwicklung des Christentums zur Religion des Despotismus und die Versklavung der Menschen	554
§ 11: Der Begriff der Positivität und seine Bedeutung in der weiteren Entwicklung Hegels	565
§ 13: Hegels Leben (1797-1806)	567
§ 14: Die in Frankfurt entstandenen Schriften Hegels	576
§ 15: Allgemeine Charakteristik der Frankfurter Krise und ihrer hauptsächlichen Probleme	581
§ 16: Die Cart-Broschüre	585
§ 17: Die Fragmente über Religion und Liebe	587
§ 18: Die beiden Broschürenfragmente über aktuelle deutsche Fragen	606
§ 19: Hegels kritische Auseinandersetzung mit der Ethik Kants	622
§ 20: Der Anfang der ökonomischen Studien Hegels	638
§ 21: <i>Der Geist des Christentums und sein Schicksal</i>	651
§ 22: Das Frankfurter Systemfragment von 1800	666
§ 23: Die neue Einleitung zur Positivität der christlichen Religion	669
§ 24: Der historische Hintergrund der Jenaer Schaffensperiode Hegels	674
§ 25: Die Bedeutung Jenas	676

§ 26: Hegels Leben in den Jahren 1799-1801 und seine Werke	678
§ 27: Die ideengeschichtlichen Voraussetzungen	686
§ 28: Hegels Kampf gegen den subjektiven Idealismus	690

<i>Enzyklopädie und Phänomenologie</i> (7. März 1956)	699
Zur <i>Phänomenologie</i> (9. März 1956)	704
<i>Phänomenologie des Geistes</i> . 2. Teil (14. März 1956)	707
Hegels <i>Wissenschaft der Logik</i> (6. April 1956)	711

Teil IV: Anhang **715**

Hegel und Heine in der frühen DDR (Andreas Heyer)	717
1. Harichs Vorlesungen und der Beginn der Kritik an seiner philosophischen Konzeption	717
2. Die Hegel-Denkschrift	720
3. Die Diskussionen an der Humboldt-Universität	732
4. Die Russen kommen	742
5. Das 5. Heft	749
6. Der große Hegel-Aufsatz	753
7. Über Feuerbach	762
8. Der junge Marx	769
9. Weitere Positionierungen zu Hegel	778
10. Über Heinrich Heine	780
11. Politische und philosophische Deutungen Heines	790
12. Literaturverzeichnis	798
Personenregister	805